

**Das Vierkönigsbild.**

[27182.]

Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers hat vor kurzem hieselbst eine photographische Aufnahme stattgefunden, welche 1) Se. Majestät den Kaiser, 2) Se. k. k. Hoheit den Kronprinzen, 3) Se. k. k. Hoheit den Prinzen Wilhelm, 4) Se. k. k. Hoheit den am 6. Mai d. J. geborenen Prinzen Friedrich Wilhelm darstellt. Das Blatt ist, wie ich versichern kann, vorzüglich in der Wirkung und wird sensationelles Aussehen erregen. Ich liefere, sobald Exemplare zum Versand kommen können, Cabinets à 3 M. ord., 2 M. netto baar und bitte um baldige Ordres, welche nach Reihenfolge des Eingangs expedirt werden.

Potsdam, 10. Juni 1882.

W. O. Vinf.

[27183.] In nächster Woche erscheint:

**Die deutsche Universität Dorpat**

im  
Lichte der Geschichte und der Gegenwart.

Eine historische Studie

auf dem Gebiete östlicher Culturkämpfe.

Zweite Auflage.

8. Geheftet 2 M. 40 S.

Die heute zur Ausgabe gelangte erste Auflage dieser Schrift war durch die im voraus eingegangenen festen Aufträge vollständig abсорbirt.

Auch von der zweiten Auflage werden mir voraussichtlich nur wenig Exemplare verfügbar bleiben; a condition werde ich nur bei gleichzeitigem festen Auftrag liefern können, und ich bitte daher, möglichst fest zu verlangen.

Leipzig, 12. Juni 1882.

F. A. Brodhaus.

Verlag von Orell, Füssli & Co.  
in Zürich.

[27184.]

**Der neue Weg nach Italien.**

In einigen Tagen wird erscheinen:

**Vogelschaukarte**

der

**Gotthard-Bahn.**

(Von Zürich bis Mailand.)

In drei Farben. Zwei Blätter

gezeichnet von

J. Weber.

In Reisekartenformat gefalzt und in elegantem Umschlag.

Preis 1 M.

Mit dieser Vogelschaukarte möchten wir allen denjenigen an die Hand gehen, die nicht in der Lage sind, jetzt gleich nach Eröffnung der Bahn die Reise durch die Alpen in die Po-Ebene machen zu können.

Indem wir denselben ein Panoramabild bieten, das an Ausführlichkeit, Genauigkeit,

künstlerischer Auffassung und Behandlung seines Gleichen sucht, wollen wir sie in den Stand setzen, sich eine zutreffende Vorstellung zu machen von der *Grossartigkeit der Landschaft*, durch welche sich die Bahn dahinzieht, sowie auch von der *Grösse der Hindernisse*, welche die Natur dem imposanten Werke entgegengestellt hatte und die nun glücklich überwunden sind.

Für den Kunstwerth der Blätter spricht der Name des Zeichners, J. Weber, des genialen Illustrators unserer „Europäischen Wanderbilder“.

Der Artikel eignet sich vorzüglich zum *Massenvertrieb* und zur *Colportage*; auch machen wir die *Bahnhofsgeschäfte* ganz besonders auf denselben aufmerksam.

Die Bezugsbedingungen sind:

Preis 1 M. ord. mit 25 % Rabatt und gegen baar 7/6 Exemplare.

Auch der kleinsten Handlung wird es möglich sein, eine Partie von 7/6 Exemplaren absetzen zu können; doch liefern wir thätigen Handlungen auch gern eine grössere Anzahl à condition.

Wir bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

Hochachtungsvoll

Zürich, den 1. Juni 1882.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

[27185.] In meinem Verlag erscheint in etwa 8 Tagen:

R. Clausius,

**Ueber die verschiedenen Maass-Systeme zur Messung elektrischer und magnetischer Grössen.**

8. Circa 30 Seiten.

Bei dem regen Eifer, mit welchem gegenwärtig Gelehrte sowie Elektrotechniker die Frage der Feststellung der elektr. Einheitsmasse behandeln, wird diese kleine Schrift des berühmten Physikers dem lebhaftesten Interesse begegnen. — Da dieselbe demnächst auch in den Annalen der Physik abgedruckt wird, sind die Abnehmer nicht unter den Abonnenten dieser Zeitschrift zu suchen, worauf ich bei Verschreibungen Rücksicht zu nehmen bitte. — Ueberhaupt kann ich die Schrift nur an Handlungen à cond. liefern, welche grösseren Absatz meiner wissenschaftl. Verlagsartikel haben, und nur auf Verlangen.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[27186.] In der Kürze erscheint in meinem Verlage:

**Denkmal Johann Winkelmann's.**

Eine Abhandlung

Johann Gottfried Herder's.

Nach der Kasseler Handschrift zum ersten Male herausgegeben und mit einer literarhistorischen Einleitung versehen

von

Dr. Albert Dunker,

Erstem Bibliothekar der Landesbibliothek zu Kassel.

Preis 3 M.

A cond. liefere ich nur bei gleichzeitiger Festbestellung.

Cassel.

Theodor Kay,

königl. Hof-Buchhändler.

[27187.] In meinem Verlage erscheint in ca. 14 Tagen:

**Aphorismen**

aus

**Lessing's Hamburger Dramaturgie**

für

Dramatiker, Schauspieler u. Kritiker

zusammengestellt

von

Hans Ziegler.

Preis 1 M. ord.

Durch dieses Buch wird Lessing's Hamburger Dramaturgie insofern dem Verständniß größerer Kreise näher geführt, als der Autor mit sicherer Hand manches umhüllende Beiwerk entfernt hat und Jedermann klar erkennen läßt, welche Schätze in Lessing's Dramaturgie für den Schauspieler und Dramatiker, ja für jeden Gebildeten und Freund des Schauspiels verborgen liegen. In diesen wahrhaft goldenen Regeln führt Lessing die dramatische Dichtung auf die alten Regeln des Aristoteles zurück, bei denen er das Wesentliche vom Zufälligen, das Bleibende vom Vergänglichem sonderte. So gelang ihm der Nachweis, daß die bewunderte dramatische Literatur der Franzosen, die auf ihre Anlehnung der antiken Muster pochte, sich nur aus glänzenden Mißgriffen und Mißverständnissen der Lehren des alten Philosophen zusammensetzte, und indem sie die äußerlichen Einheiten festhielt, sich vielfache Sünden gegen den höheren Geist der Tragödie zu schulden kommen ließ. So strebte Lessing, die deutsche Bühne von der steifen und geistlosen Herrschaft des französischen Alexandrinerdramas zu erlösen und dagegen durch den Lebensquell des englischen Dramas und seine freie Bewegung zu verjüngen. Selten ist ein Ziel würdiger, ein Streben erfolgreicher gewesen. Ihm verdankt die deutsche Kritik ein bis jetzt unerreichtes Vorbild, die deutsche Bühne ihre Wiedergeburt, die deutsche Production einen Schatz von sicheren Normen und einen Compaß, den sie stets nur zu ihrem eigenen Schaden unbeachtet läßt. Ist es nun nicht ein anzuerkennendes, dankenswerthes Verdienst von Hans Ziegler, wenn er in feinsüßlicher Zusammenstellung eine Früchtelese aus Lessing's Dramaturgie bringt, die das Studium des umfangreichen Materials erleichtert und ein Excerpt des Besten und Wissenswerthesten darbietet?

Dem Büchlein ist überdies eine tadellose, auch äußerlich hübsche Ausstattung gegeben und glaube ich, dem Sortimenter damit eine gute, verwendbare Novität in die Hand zu geben.

Ich bitte, gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Erfurt, den 10. Juni 1882.

Fr. Bartholomäus.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

Payne's Fam.-Kalender 1883

[27188.] liefert auch dies Jahr wieder am billigsten Bruno Kadell in Leipzig.

[27189.] G. A. Koch's Verlag in Leipzig offerirt (wie neu):

1 Meyer's Convers.-Lexikon. 3. Aufl. Cpl. Mit Register, Schlüssel u. 2 Suppl.-Bdn. Drigbd.